



HSBC GLOBAL FUNDS II ICAV – EURO FIXED TERM BOND 2028

Der Anlageberater wird alle durch die Offenlegungsverordnung definierten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf ihre Relevanz für den Teilfonds prüfen. Die Richtlinie von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren legt fest, wie HSBC die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen identifiziert und darauf reagiert, und in welcher Form HSBC ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, die sich negativ auf Wertpapiere auswirken können, in die die Teilfonds investieren. HSBC identifiziert in Zusammenarbeit mit externen Screening-Dienstleistern Unternehmen und Regierungen mit schlechter Bilanz beim Management von ESG-Risiken und solche, bei denen solche wesentlichen Risiken identifiziert wurden. Durch Screening identifizierte Nachhaltigkeitsauswirkungen einschließlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bilden einen Schlüsselfaktor beim Anlageentscheidungsprozess und unterstützen somit auch die Beratung der Kunden.

Der oben beschriebene Ansatz führt dazu, dass unter anderem folgende Faktoren geprüft werden:

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und
- Anteil der Investitionen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

Das von diesem Teilfonds geförderte ökologische und/oder soziale Merkmal ist die Förderung guter ESG-Praktiken bei den Emittenten, in die investiert wird, gemäß der Festlegung durch den Anlageverwalter, was durch Investitionen in Emittenten erreicht wird, die nicht an den ausgeschlossenen Aktivitäten beteiligt sind.

Unabhängig von den vom Teilfonds geförderten Merkmalen, aber als Teil der ESG-Strategie, Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht. Der Prozess der Portfoliokonstruktion umfasst am Auflegungsdatum die Auswahl von Wertpapieren durch den Anlageverwalter, um ein Portfolio mit einem höheren gewichteten durchschnittlichen ESG-Rating als dem gewichteten durchschnittlichen ESG-Rating des ICE BofA 1-5 Year Euro Corporate Index (70 %) und des ICE BofA 0-5 Year Euro Developed Markets High Yield Index (30 %) (die „kombinierte Benchmark“) zu schaffen. Die vom Anlageverwalter für diesen Zweck verwendeten ESG-Ratings werden durch den Drittanbieter MSCI veröffentlicht.

Anlagestrategie und Aufteilung der Investitionen:

Der Teilfonds strebt die Erzielung einer Gesamtrendite über die Laufzeit des Teilfonds an.

Der Teilfonds verfolgt sein Anlageziel, indem er mindestens 70 % in auf Euro lautende festverzinsliche und ähnliche Anleihen mit und ohne Investment Grade-Rating investiert, die von Unternehmen in entwickelten Märkten begeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in fest- oder variabel verzinsliche Anleihen investieren, die von Unternehmen begeben werden und zum Kaufzeitpunkt ein

Investment-Grade-Rating aufweisen. Diese fest- oder variabel verzinslichen Anleihen verfügen zum Kaufzeitpunkt über ein Rating von mindestens B1/B+ von einer anerkannten Ratingagentur. Im Falle einer Herabstufung des Kreditratings einer fest- und/oder variabel verzinslichen Anleihe auf ein Rating unter Investment Grade während der Laufzeit kann der Teilfonds die Anleihe weiterhin halten, wenn der Anlageverwalter feststellt, dass dies im Interesse der Anteilhaber ist. Der Teilfonds kann bis 20 % seines Nettovermögens in auf Euro lautenden Anleihen anlegen, die von Regierungen, staatlichen Behörden und supranationalen Körperschaften in entwickelten Märkten emittiert oder garantiert werden. Darüber hinaus kann der Teilfonds Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere (einschließlich Optionsscheine) erwerben und halten, die sich aus Kapitalmaßnahmen in Bezug auf die Anleihen in seinem Portfolio ergeben, wie z. B. Umwandlungen oder Umstrukturierungen.

Die ESG-Referenzen, ausgeschlossenen Aktivitäten und die Notwendigkeit verstärkter Due-Diligence-Prüfungen können identifiziert und analysiert werden, indem unter anderem das proprietäre ESG-Wesentlichkeits-Framework und eigene Ratings von HSBC, eine qualitative Fundamentalanalyse und das Unternehmensengagement berücksichtigt werden. Der Anlageberater kann sich auf Fachwissen, Analysen und Informationen von Finanzdaten- und sonstigen Datenanbietern stützen.

Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Unternehmen verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Unternehmen werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und strebt keinen Anteil an nachhaltigen Investitionen an.

Methoden:

HSBC verwendet sein eigenes proprietäres, systematisches Anlageverfahren, um zu messen, wie die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von verschiedenen Drittparteien bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Die Richtlinien von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren, unsere Mitwirkungspolitik und unseren Stewardship-Plan finden Sie unter www.assetmanagement.hsbc/responsible-investing/policies.